


in dieser Klasse auch eine adäquate Verpackung angeeignet wird. Das Modell ist in der Verpackung mit zwei M5-Innensechskantschrauben auf einem Holzbrett mit gefrästen Nuten gesichert. Darüber ist, von einem Seidenpapier geschützt, ein Styroporformteil gestülpt. Das Ganze ist durch einen stabilen Designkarton und dieser wiederum durch einen separaten Umkarton geschützt. Selbstverständlich sind die passenden Schraubenschlüssel dem Modell beigelegt. Das ist dann sehr hilfreich, wenn man das Modell sofort auspacken möchte.

Die serienmässig montierte, funktionierende Schraubenkupplung kann bei Bedarf

gegen eine Standard-Spur-1-Klauenkupplung ersetzt werden. Dem Modell liegen dafür zwei Kupplungsadapter bei, an die eine Kupplung nach Wahl montiert werden kann. Es empfiehlt sich, die Schraubenkupplung am Modell zu belassen und eine Adapterkupplung, zum Beispiel von Spur I Werkstatt, zu verwenden. Dadurch kann die Vorbildtreue eines Spur-I-Modells auch auf Anlagen mit engen Radien in erhöhtem Masse bewahrt werden. Die Modellpuffer sind gefedert.

Beim Vorbild war die Lebenserwartung für die Re 4/4<sup>IV</sup> gering, wurde doch bereits vor dem Ende der Prototypphase die ver-

wendete Technik als veraltet betrachtet. Sie erhielten jedoch bei der SOB in verschiedenen Lackiervarianten und als Werbeträger ein würdiges Dasein. Nach bald 40 Jahren Betriebseinsatz wäre ihnen eigentlich der Ruhestand zu gönnen, nun erhalten die Loks aber nochmals ein neues Zuhause bei der in Thayngen (SH) ansässigen Eisenbahndienstleister GmbH EDG.

Modelbex zeigt mit dem Modell der Re 4/4<sup>IV</sup> auf eindrückliche Art und Weise, was heute im mittleren Preissegment in der Königsklasse Spur I machbar ist: limitierte Handarbeit vom Feinsten, kompromisslos im Modell umgesetzt. 



Ende 1986 trugen alle vier Re 4/4<sup>IV</sup> die Vollwerbung «Bahn 2000».